



SCHÖNECKER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Schöneck / Vogtl. und der Gemeinde Mühlental

Jahrgang 2020

Donnerstag, 16. April 2020

Nummer 4

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir alle sind derzeit von den Maßnahmen betroffen, die angeordnet wurden, um den Verlauf der Corona-Pandemie zu verlangsamen. Damit soll unserem Gesundheitswesen die Möglichkeit gegeben werden, allen Erkrankten die erforderliche Behandlung gewährleisten zu können. Vielen mögen die Festlegungen übertrieben erscheinen, manchen gehen sie nicht weit genug. Wie dem auch sei – tragen wir es mit Fassung und versuchen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Die Einschränkung des öffentlichen Lebens und der sozialen Kontakte sind derzeit das Gebot der Stunde. Danke an dieser Stelle für alles Verständnis. Wir werden in unserem Ort versuchen, alle anstehenden Fragen zu klären, soweit dies in unserer Macht steht. Aktuelle Informationen stellen wir auf unserer Internetseite bereit. Wir tun dies vielfach in Form von Verlinkungen auf die Webseiten offizieller staatlicher Stellen. Somit ist gewährleistet, dass Sie jederzeit auf aktuelle Informationen zugreifen können. Die Stadt Schöneck hat, wie auch unsere Vereine, Kirchen und andere Institutionen alle Vorkehrungen ergriffen, um eine Reduzierung der Ansteckungsgefahr zu erreichen. So wurde der öffentliche Besucherverkehr in Rathaus und Touristinfo eingestellt, wir sind für Sie weiterhin telefonisch und nach Anmeldung zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.

Alle persönlichen Geburtstagsbesuche bei unseren Jubilaren sowie Gratulationsbesuche zu Ehejubiläen setzen wir bis auf Weiteres aus, um Sie keinem Risiko auszusetzen.

Ich bitte Sie um gegenseitige Hilfe und Solidarität. Denn die Auswirkungen betreffen uns alle – den einen weniger, andere umso mehr. Vor allem unsere kleinen lokalen Gewerbetreibenden stehen aufgrund der Beschränkungen und Ausfälle vor großen Herausforderungen. Deshalb möchte ich an Sie appellieren, sich jetzt, aber auch in der Zeit nach der Krise mit den Geschäften, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben zu solidarisieren. Wir können diese nur erhalten, wenn wir auch in schwierigen Zeiten lokal konsumieren, mit weniger dringlichen Einkäufen vielleicht warten, bis die Geschäfte wieder auf sind oder auch einmal den Liefer- oder Abholservice nutzen, der vielleicht angeboten wird.

Die demnächst geplanten Veranstaltungen wie Höhenfeuer, Frühlingsmarkt oder Klöppeltreffen wurden abgesagt.

Für die 650-Jahr-Feier Mitte August werden wir die Entscheidung Ende April/Anfang Mai endgültig treffen müssen, keiner kann vorhersagen, wie sich die Lage bis dorthin entwickelt.

Ich hoffe, dass wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können und wünsche Ihnen starke Nerven für diese besondere Zeit.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Isa Suplie, Bürgermeisterin

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck – Mühlental

Änderung der Verkehrsführung in der Neuen Schulstraße und Parkverbot in der Klingerstraße

Ende April wird die Einbahnstraßenregelung in der Neuen Schulstraße eingerichtet. Künftig ist dann das Befahren der Neuen Schulstraße nur noch von der Sohrstraße kommend in Richtung Hauptstraße möglich.

Weiterhin wurde durch den Landkreis in der Klingerstraße im Bereich Hausnummer 16 a bis 6 ein Parkverbot gestellt.

Beide Regelungen bitten wir zu beachten.

150 Jahre Malerwerkstätte Borckmann

Als am 12.03.1870 Bruno Borckmann sein Malergewerbe anmeldete, legte er den Grundstock für fünf Generationen Familienbetrieb in Schöneck.

Mit seinen 150 Jahren ist der Handwerksbetrieb das älteste noch existierende Gewerbe in Schöneck.



Die Bürgermeisterin gratulierte Andreas Borckmann, der im Jahr 2004 das Geschäft von seinem Vater Horst übernahm, zum Geschäftsjubiläum und wünschte weiterhin viele zufriedene Kunden und vor allem Gesundheit!

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im „Schönecker Anzeiger“

Sie wundern sich vielleicht, dass im heutigen Anzeiger die Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen gering ausfällt, doch das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht erlauben künftig nicht mehr, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese „Veröffentlichung“ vorzunehmen. Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere Verwaltung hohe Anforderungen auf.

Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner wunderbar finden, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde. Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt gern erhalten werden sollte.

Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie uns unterstützen.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Stadtverwaltung Schöneck/Vogtl., Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck, zurück. Faxnummer: 037464 870100, E-Mail: post@stadt-schoeneck.de.

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen. Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Anders ist die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister. Diese erfolgt weiterhin an die Bürgerinnen und Bürger, die keine Auskunftssperre gegenüber dem Einwohnermeldeamt erklärt haben. Hier sei darauf hingewiesen, dass trotz erteilter Auskunftssperre ein Besuch der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters erfolgt, wenn gegenüber der Stadtverwaltung der ausdrückliche Wunsch dazu geäußert/mitgeteilt wird.

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher
Stadtverwaltung Schöneck, vertreten durch die Bürgermeisterin, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck.
Gemeindeverwaltung Mühlental, vertreten durch den Bürgermeister, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck.
2. Beauftragter für den Datenschutz
Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde (Angabe von Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des internen oder externen Datenschutzbeauftragten der Gemeinde) oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351 85471101, E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de wenden).
3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten
Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl. und der Gemeinde Mühlental auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
4. Auftragsverarbeitung
Angabe von Namen und Adresse des Unternehmens, sofern mit dem Druck und der Verteilung des Amtsblattes ein Unternehmen beauftragt wurde.
5. Dauer der Speicherung
Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend der Aufbewahrungsfrist der betreffenden Gemeindegeldakten in der Regel 10 Jahre gespeichert.
6. Betroffenenrechte
Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:
 - Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
 - Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
 - Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
 - Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung zutrifft,
 - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung.



Verwaltungsgemeinschaft Schöneck/Mühlental
Sonnenwirbel 3

per Fax 037464 870100
per Mail post@stadt-schoeneck.de

08261 Schöneck

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl. und Gemeinde Mühlental

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl. und Gemeinde Mühlental ein.

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum (60., 65. und 70. Hochzeitstag).

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der der Stadt Schöneck/Vogtl. und Gemeinde Mühlental. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.stadt-schoeneck.de eingestellt. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt Schöneck/Vogtl. richten.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Ortsteil

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadtverwaltung Schöneck gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



- am 16.04. Herrn Klaus Leonhardt zum 75. Geburtstag
im Schönecker
Ortsteil Zwotental
- am 10.05. Herrn Friedemann Klinger zum 90. Geburtstag
im Schönecker
Ortsteil Arnoldsgrün

Feuerwehr-Nachrichten

Aktuelle Einsätze

- 12.03.2020** Technische Hilfeleistung klein/Tragehilfe/Schwerlasttransport
von 23:07 - 00:00 Uhr
Paracelsus Klinik in Schöneck
eingesetzte Kräfte: Ortsfeuerwehr (Ofw) Schöneck/Rettungsdienst (RD)
RD forderte wegen Schwerlasttransport Unterstützung für Tragehilfe an
- 19.03.2020** Technische Hilfeleistung klein/Türnotöffnung/Hilflose Person
von 16:47 - 17:30 Uhr
Schöneck/OT Arnoldsgrün
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck/Ofw Arnoldsgrün/RD
- 27.03.2020** Technische Hilfeleistung klein/Sturmschaden
von 08:15 - 08:45 Uhr
S302 Schöneck Richtung Muldenberg
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck
- 04.04.2020** Brand mittel/Wohnhaus/Schornsteinbrand
von 15:22 - 16:30 Uhr
Werda/OT Kottengrün/
überörtlicher Einsatz
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte

Auch in der kritischen Zeit von Corona und Ausgangsbeschränkungen sind die Ortsfeuerwehren für die Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit und zur Stelle wenn's brenzlich wird.

... Ihre Feuerwehr Schöneck - Rund um die Uhr für Ihre Sicherheit, aber auch im ständigen Einsatz für sinnvolle Freizeitgestaltung und guten Teamgeist.

Samstagsprechttag Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt ist im Monat Mai am Samstag, dem 09.05.2020, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Termine Schrottentsorgung

16. - 18.04.2020 Arnoldsgrün, Dorfplatz
23. - 25.04.2020 Oberwürschnitz, Am Dorfteich
24./25.04.2020 Kottenheide
07.05. - 09.05.2020 Gunzen, Dorfplatz
14.05. - 16.05.2020 Saalig, Gasthaus Hermsgrün,
gegenüber Gasthof Schiller
Wohlbach, Mehrzweckgebäude

Babybegrüßung

**Herzlich willkommen
sagen wir den beiden Neugeborenen**



Es ist ein Wunder, sagt das Herz. Es eine große Verantwortung, sagt der Verstand. Es ist sehr viel Sorge, sagt die Angst. Es ist ein Geschenk Gottes, sagt der Glaube. Es ist eine enorme Herausforderung, sagt die Erfahrung. ES IST DAS GRÖSSTE GLÜCK, SAGT DIE LIEBE!

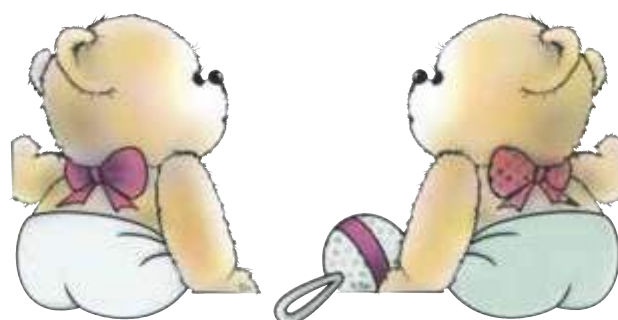
Pia Mosch, Tochter von Belinda Mosch und Nils Walther aus Schöneck



Das Leben ist schön. Lebe und liebe es. Glaube an Wunder, Liebe und Glück. Habe große Träume und folge Deinem Herzen. Das Leben muss nicht perfekt sein, um wundervoll zu sein, lieber Philipp. Deine Mama und Papa!

Philipp Richter, Sohn von Nancy Richter und Alexander Busse aus Marieney.

Wir wünschen den Eltern und ihrem Familienzuwachs alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!





Schätzen Sie mal!

Wie viele Meter Wimpelketten werden das wohl sein?



Im letzten Jahr haben fleißige Schöneckerinnen begonnen, Wimpelketten für unsere 650-Jahr-Feier anzufertigen.

Es wurden rund 600 Meter!

Da kommen etliche Arbeitsstunden zusammen, wenn man bedenkt, dass jeder einzelne Wimpel erst zugeschnitten werden musste!

Auch wenn wir heute noch nicht sicher wissen, ob die Wimpel im Sommer unsere Stadt schmücken werden und unser Fest stattfinden kann, möchten wir ganz herzlich DANKE sagen an:

Brigitte Hansel,

Annelie Lerchner,

Christa Schmidt,

Gudrun und Wolfgang Grabowy,

Susi Harlaß,

Hannelore Weller,

Erika König,

Erika Dressel,

den Oelsnitzern, die das Zuschneiden übernahmen,

allen anderen Einwohnern und Bürgern, die uns mit vorgeschnittenen Wimpeln, Stoffresten und Bändern unterstützten.

enviaM unterzeichnet neuen Stromkonzessionsvertrag mit Schöneck

enviaM und die Stadt Schöneck haben einen neuen 20 Jahre gültigen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Er tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und endet am 31. Dezember 2041. Bürgermeisterin Isa Suplie unterzeichnete den Vertrag mit Vertretern von enviaM im Rathaus.

„Die Verhandlungen unserer Stadt mit enviaM haben zu einem positiven Ergebnis geführt. Das Unternehmen kennen wir als zuverlässigen Energieversorger. Deshalb freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit“ sagte Bürgermeisterin Suplie zur Unterzeichnung.

Mit einem Stromkonzessionsvertrag erlauben Kommunen dem Energiedienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhalten die Kommunen jährlich eine Konzessionsabgabe. In Schöneck sind dies rund 87.000 Euro. enviaM versorgt insgesamt eine Fläche von rund 55 Quadratkilometern und rund 3.200 Einwohnern mit Strom.

Die enviaM-Gruppe investiert in die Infrastruktur der Gemeinden. Der Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM verbessert die Versorgungssicherheit und Schaltfähigkeit des Netzes. Für das Jahr 2020 sind in Schöneck folgende Bauschwerpunkte geplant:

In der Straße Mühlberg verlegt MITNETZ STROM rund 100 Meter Niederspannungskabel zur Erschließung von Wohngebäuden. Das Bauvolumen beträgt rund 21.000 Euro.

In der Straße Sonnenwirbel werden rund 110 Meter Niederspannungskabel ausgetauscht und vier Hausanschlüsse modernisiert. Die Baukosten liegen bei rund 15.000 Euro.

Beide Maßnahmen dienen der Erhöhung der Versorgungssicherheit und Übertragungsfähigkeit des Netzes.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung der Stadt Schöneck

Die Grundsteuer für das Jahr 2020 wird gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz in der zuletzt veranlagten Höhe hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer ist laut den zuletzt erteilten Abgabebescheiden am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten. Auf Antragstellung beim Steueramt kann eine einmalige Zahlung zum 1. Juli erfolgen.

Der Antrag muss spätestens bis zum 30. September des vorangegangenen Jahres gestellt werden.

Eintretende Veränderungen in der Steuerhöhe werden dem betreffenden Steuerschuldner oder deren Vertretern durch einen Grundsteueränderungsbescheid mitgeteilt.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Schöneck, Sonnenwirbel 3 angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Schöneck/Vogtl., 07.04.2020

Suplie, Bürgermeisterin

Information für Unternehmen

Gewerbsteuer – Entlastung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Folge der Corona-Krise

Zur Unterstützung der von der Corona-Krise betroffenen Unternehmen sind folgende Maßnahmen möglich:

Anpassung der Gewerbesteuervorauszahlungen:

- Prüfung der festgesetzten Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer für das Jahr 2020 und ggf. Antrag auf Anpassung der lfd. Vorauszahlungen beim zuständigen Finanzamt.
- Kopie des Antrages informativ an die Stadtverwaltung Schöneck, Abgaben und Liegenschaften, Frau Egerland, Tel. 037464 870120, E-Mail: cegerland@stadt-schoeneck.de
- Nach Änderung der Festsetzung durch das Finanzamt wird durch die Stadt Schöneck ein angepasster Vorauszahlungsbescheid für die Gewerbesteuer erlassen.

2. Stundung von Steuerforderungen

- Fällige Steuerforderungen können auf Antrag bei der Stadt Schöneck gestundet werden. Anträge sind zu stellen an: Stadtverwaltung Schöneck, Abgaben und Liegenschaften, Frau Egerland, Tel. 037464 870120, E-Mail: cegerland@stadt-schoeneck.de
- Bei bereits gemahnten Forderungen empfiehlt sich eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem in der Mahnung benannten Ansprechpartner.

Kindertagennachrichten

Kindertagesstätte Sonnenwirbel

... und dann kam Corona

Anfang März erreichten erste Meldungen von einer kommenden Pandemie auch Deutschland. Mitte März wurden die Maßnahmen bei uns in Sachsen dann ganz konkret, per Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes wurden ab dem 18.03.2020 alle Kitas und Horte geschlossen. Ab diesem Tag gab es auch bei uns im „Sonnenwirbel“ nur noch eine sogenannte „Notbetreuung“ der Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen dringend gebraucht wurden.

Wir alle standen vor noch nie dagewesenen Herausforderungen. Gemeinsam mit unserem Träger, der Stadtverwaltung Schöneck, überlegten wir, wie wir das Beste aus dieser Situation machen könnten. Schnell konnten wir unsere Ideen mit Hilfe ortsansässiger Handwerker in die Tat umsetzen.

Wir begannen die erst für den Frühsommer geplante Elektroinstallation und malermäßige Instandsetzung im Wertumfang von 240.000 € in der Kita schon jetzt.

Bereits am 17.03. hatten wir die ersten Handwerker im Haus.



Foto: Kita Sonnenwirbel

Alle Erzieherinnen sowie Wolfgang Zapfe vom Hausmeisterteam packten tatkräftig mit an und schon in der darauffolgenden Woche waren alle Zimmer nach und nach leergeräumt und wir bezogen mit den Kindern den hinteren Gebäudeteil.



Foto: Kita Sonnenwirbel

Aber auch die Erzieherinnen unserer Außengruppe „Samenkorn“ blieben nicht untätig. Sie räumten ihre Zimmer komplett aus (und dann wieder ein), so dass der Maler auch dort sein Handwerk ausüben konnte.



Foto: Kita Sonnenwirbel

Der Zugang war zum Glück separat möglich, denn das Haus „Elim“ durfte natürlich aus Sorge um die älteren Menschen nicht betreten werden.

Abwechselnd waren die Erzieherinnen in der Notbetreuung tätig. Wer nicht gebraucht wurde, half den Hortnerinnen bei Reinigungs- und Entrümpelungstätigkeiten im Hort oder legte im Außenbereich in unserem Garten und im Spielgerätehaus beim Frühjahrsputz mit Hand an.



Foto: Kita Sonnenwirbel

Auch im Rathaus waren noch Hilfsarbeiten in Vorbereitung der „650 Jahrfeier“ (Deko u. Ä.) zu erledigen.

Wir danken allen Handwerkern für ihre schnelle Hilfe und ihre gute gegenseitige Absprache sowie allen Eltern für ihr Verständnis und die individuellen Absprachen in der Notbetreuung. Dass die Bauarbeiten größtenteils ohne regulären Kindergartenbetrieb über die Bühne gehen konnten, ist zumindest etwas Positives an dieser Krise.

Uta Kulbe im Namen des Teams der Kita „Sonnenwirbel“

Redaktionsschluss Schönecker Anzeiger Mai

Die Mai-Ausgabe des Amtsblattes erscheint durch Himmelfahrt bereits am Mittwoch, dem 20.05.2020.

Aufgrund dessen ist auch **Redaktionsschluss** bereits einen Tag früher am **Dienstag, dem 12. Mai 2020**.

Alle Redakteure werden um Beachtung gebeten!

Kindergarten Marieney

Nachträglich viele liebe Ostergrüße aus dem Kindergarten in Marieney

Auch für uns ist es im Moment keine leichte Zeit. Die Stille im Haus ist ganz ungewohnt.

Wir denken ständig an unsere Kleinen. Wie werden sie wohl mit ihren Eltern und Geschwistern diese Zeit meistern?

Um etwas Ablenkung in den Alltag zu bringen, hat sich auch unser Team etwas einfallen lassen.

Gemeinsam wurde ausgedrückt, befüllt und aufmunternde Worte geschrieben.



So konnte der Osterhase pünktlich zum Fest für jedes Kind etwas vor die Tür legen.

Wir hoffen, damit allen eine kleine Freude gemacht zu haben.

Nun drücken wir ganz fest die Daumen, dass alle schön gesund bleiben und wir uns bald wiedersehen.

Wenn Fragen auftreten, z. B. zur Notbetreuung oder anderen Dingen: Ruft uns an, wir sind da und freuen uns über jede Hilfeleistung.

In diesem Sinne auf ein baldiges Wiedersehen in unserer kleinen Einrichtung im wunderschönen Marieney.

Birgit Funke
Kindergartenleiterin

Schulnachrichten

Evangelisches Schulzentrum Oberes Vogtland

Polnische Gäste aus dem Partnerlandkreis Kielce

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Europäischen Bauernmarktes in Plauen besuchten Vertreter aus der Verwaltung des polnischen Partnerlandkreises Kielecki am 06.03.2020 unser Schulzentrum in Schöneck. Nach Begrüßung unserer Gäste durch den Schulchor stellten unser Schulleiter Herr Kugler, Frau Lövenich, unsere Stellvertretende Schulleiterin, unsere Oberstufenberaterin Frau Knoll sowie unser Planer und Musikfachschaftsleiter

Herr Meyer den Gästen das pädagogische Konzept der Oberschule sowie des Beruflichen Gymnasiums, unsere Werte, die Herausforderungen hinsichtlich der Gewinnung neuer Lehrkräfte sowie das allgemeine Bildungssystem in Sachsen vor. Dabei wurde auch auf die Besonderheiten einer Schule, die in freier Trägerschaft besteht, eingegangen.

Bei einem Rundgang durch unser Schulhaus konnten sich die Gäste sowie der persönliche Referent unseres Landrats, Herr Kramer, und der Amtsleiter für Abfallwirtschaft, Herr Schautschick, über die Lern- und Arbeitsbedingungen an unserer Schule informieren. Von Frau Lövenich wurden die neu bezogenen, großzügigen Räume unserer Inklusionsabteilung vorgestellt und mit fachlichen Informationen belegt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in unserer neuen Aula mit Fernblick verabschiedete sich die Delegation mit vielen positiven Eindrücken aus unserem Schulalltag.

J. Fischer



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Schöneck

Gottesdienste, Zusammenkünfte und Veranstaltungen finden auch im kirchlichen Kontext bis auf Weiteres nicht statt. Persönliche Begegnungen sind nicht möglich. Dennoch erfahre ich, dass menschliche Verbundenheit, Gemeinde und geistlicher Austausch auch weiterhin möglich ist.



(Quelle: www.obere-rhoen-evangelisch.de)

Lasst uns den Menschen neben uns wahrnehmen und mutmachende, hoffnungsvolle, liebevolle Worte und Zeichen finden. Lasst uns auf Gottes Weisungen hören.

„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.“ (Hebräer 10,23)

Wir glauben an den Gott, der als Schöpfer Himmels und der Erde alle Macht in seinen Händen hält.

Was die Welt braucht und was ihr gut tut, wie Leben und Zusammenleben gelingen kann, weiß niemand besser als Gott. Die Verbundenheit mit Gott trägt. Keiner fällt aus der Fürsorge Gottes heraus. Er hat die Liebe, die Macht und die Möglichkeit dazu, uns zu begegnen, uns anzurühren und zu verändern. Sehen wir diese Zeit als Chance der Besinnung darüber, was wirklich wesentlich ist, eine Zeit des Nachdenkens über manche Verhältnismäßigkeiten in unserem Alltag, eine Zeit, wo wir nachdenken über unsere Beziehungen zu Menschen und zu Gottes Schöpfung und eine Zeit, um dankbar den „Reichtum“ im eigenen Leben und Alltag wahrzunehmen.

(D. F.)

Ev.-Luth. Kirche Schöneck/Arnoldsgrün

Musikalische Einladung in die Kirche St. Georg

Orgelpunkt(e) in Schöneck

Am 13. Mai 2020 möchte ich Sie ganz herzlich zum 1. Orgelpunkt einladen.

Von Mai bis Oktober wird einmal im Monat mittwochs von 17.30 - 18.00 Uhr die Orgel in der Ev.-Luth. Kirche St. Georg erklingen. Die Orgel wurde 1859 von Orgelbaumeister Gotthilf Bärmig aus Werdau gebaut. Sie ist mit 36 Registern und ca. 2500 Pfeifen sein größtes Instrument. Innehalten, den Alltag unterbrechen, zur Ruhe kommen, den Klängen lauschen ... dazu lädt Kirchenmusiker Matthias Trommer aus Potsdam/Schöneck ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde wird gebeten.

Weitere Orgelpunkte finden am 10.06.2020; 08.07.2020; 09.09.2020 und am 04.10.2020 statt.

Konzert „Klassik meets Pop“ am Freitagabend

Ich freue mich, Sie zum Konzert am 15. Mai 2020 ebenso in unsere Kirche St. Georg willkommen zu heißen.

Charmant und liebevoll arrangiert präsentiert das Ensemble „Die kleine musikalische Note“ mit Claudia Köcher (Gesang), Sven Petzold (Cello) und Chris Meyer (Klavier) im Stil von „Klassik meets Pop“ ein abwechslungsreiches Programm. Neue geistliche Lieder, bekannte Stücke u. a. aus Musical und Pop und eine humorvolle Moderation sorgen für ein kurzweiligen Abend. Die Schönecker Bärmig-Orgel wird auch zu hören sein.

Einlass ist um 19.00 Uhr und der Eintritt kostet 10,- Euro.

Ihre Elisabeth Becker
Kantorin

Unser Gottesdienst auf YouTube!

Während der Ausnahmesituation durch das Corona-Virus haben wir unsere Gottesdienste aufgenommen, damit man sie auch zuhause mitfeiern kann. Mit Predigt, Kinderandacht, alten und neuen Liedern sind die Gottesdienste etwas für Groß und Klein. Schauen Sie gerne nach unter www.kirche-schoeneck.de.

Glockenläuten Sonntagabend 21 Uhr

Als Christen glauben wir, dass Gebet etwas bewirkt! Deshalb läuten deutschlandweit in vielen Orten jeden Sonntag 21 Uhr die Glocken und ermutigen zu beten: Gerne können Sie sich dieser Gebetsaktion anschließen und auch als Zeichen der Solidarität eine Kerze mit ins Fenster stellen.

Rufen Sie mich einfach an!

Bei Sorgen und Problemen oder wenn Sie einfach mal ein offenes Ohr brauchen: als Pfarrer unserer Orte können Sie mich gerne anrufen – nicht nur wenn Sie Gemeindemitglied sind! Was Sie mir erzählen, bleibt bei mir. Bin ich gerade nicht zuhause, rufe ich zurück. Sie erreichen mich unter 037464 33822.

Ihr Pfarrer Albert

Miteinander tragen

„Wie geht es weiter?“ werde ich immer wieder gefragt. Eines steht fest: Es wird darauf ankommen, dass wir **miteinander** die Auswirkungen der Corona-Krise tragen!

Es geht zuerst um ein **mittragen**: Nicht jede Last kann ich meinen Mitmenschen abnehmen, vor allem innerliche Lasten wie Sorgen und Angst: z. B. krank zu werden oder die Frage, wie es weitergehen wird mit der eigenen Arbeit, mit unserer Gesellschaft... Sich solche Gedanken zu machen, ist kein Zeichen von Schwäche. Jeder Mensch hat persönliche Sorgen und Ängste. Wichtig ist nur, damit nicht allein zu bleiben! Schon Sorgen auszusprechen nimmt ihnen bereits etwas von ihrer Macht. Solche Lasten können wir gemeinsam tragen, indem wir ehrlich sind, offene Augen und Ohren für die Not unserer Mitmenschen haben und uns mit vorschnellen Vertröstungen zurückhalten.

Aber es gibt auch ein **stellvertretendes Tragen**. Manche Lasten kann ich meinen Mitmenschen richtig abnehmen. Unser Staat will z.B. einen Teil der wirtschaftlichen Auswirkungen mit Hilfspaketen tragen und stellvertretend Kosten übernehmen. Wo können auch wir ganz persönlich einander im Ort unterstützen und Probleme gemeinsam lösen?

Tragen kann aber nur der, der selbst getragen wird! Karfreitag und Ostern berichten davon, dass Gott auf geheimnisvolle Art und Weise die Lasten unseres Lebens am Kreuz getragen hat: von den alltäglichen Sorgen bis zur Angst vor dem Tod. Jesus sagt: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen. Tragt mit mir gemeinsam, was mir wichtig ist. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. (nach Matthäus 11,28ff.)

Ihr Pfarrer Philipp-Immanuel Albert

Vereinsnachrichten

Der Gartenverein Am Pfarrteich e. V. informiert

Liebe Gartenmitglieder, aufgrund der derzeitigen Situation sagen wir die geplante Versammlung sowie das Brauchtumsfeuer am 2. Mai 2020 ab. Es wird dieses Jahr kein Höhenfeuer stattfinden. Wir bitten, keine Äste hinter dem Weiberzorn abzulegen. Danke! Wer Fragen hat kann sich gern an den Vorstand wenden. Bleibt alle gesund,

Der Vorstand

Sonstiges

Sparkasse Vogtland behält bisherige Servicezeiten bei

Die Sparkasse Vogtland teilte mit, dass sie am Standort Schöneck ihre Servicezeiten nicht reduzieren wird und weiterhin eine Beratung wöchentlich mittwochs von 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr angeboten wird.

Bad Elster: Philharmonie in Zeiten der Stille

Chursächsische Philharmonie startet digitale Angebotsreihen

Bad Elster/CP. Nach den ersten musikalischen Solobeiträgen zur „Ode an die Freude“ am letzten Sonntag, startet die Chursächsische Philharmonie Bad Elster nun zwei eigene Reihen mit spezifischen Onlineangeboten, die die Zeit des ungewollten Stillstands überbrücken und den Kontakt mit Publikum halten sollen.

Unter dem Motto „**Von Haus zu Haus – Musik für Sie!**“ werden dabei ab nächster Woche immer mittwochs und samstags um 19.30 Uhr verschiedenste Livemitschnitte vergangener Konzerte als Theatermomente aus dem König Albert Theater Bad Elster persönlich vorgestellt und veröffentlicht.

Außerdem werden Musiker*innen der Chursächsischen Philharmonie ab sofort auf ganz persönliche Art und Weise verschiedene Stücke als „**Hausmusik per Post**“ online stellen. Dabei werden Sie kurz beschreiben, warum Ihnen das gewählte Stück gerade so wichtig ist und gut in die konzertlose Zeit passt.

Alle Videos sind nach Veröffentlichung jederzeit auf den bekannten Online-Portalen (z.B. YouTube) abrufbar. Die Chursächsische Philharmonie hat dazu auch in Ihrem eigenen Webauftritt einen extra Bereich für diese Angebote geschaffen. Die Chursächsische Philharmonie unter der Gesamtleitung von GMD Florian Merz verfolgt vor dem Hintergrund einer bis in das Jahr 1817 zurückreichenden, langen Orchestertradition seit 1992 vor allem in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster das künstlerische Ziel, die Musik aller Epochen möglichst stilsicher im Originalklangerlebnis zur Aufführung zu bringen. Konsequenterweise führt dieser Weg aus Sicht der Chursächsischen Philharmonie unweigerlich zur Verwendung historischer Instrumente aus den verschiedenen Stilrichtungen des Barock, der Klassik und der Romantik. Hauptaufgabe des Orchesters ist vor allem das umfassende Konzertangebot in den Sächsischen Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach. Hier geben die „Chursachsen“ mit einer großen Repertoirevielfalt jährlich über 500 Konzerte in verschiedensten Formationen, von klassischer Kammermusik, über Symphonik bis hin zu Unterhaltungsprogrammen der leichten Muse. Sitz der Philharmonie ist das renommierte König Albert Theater in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster.

Alle Infos: www.chursaechsische-philharmonie.de

Absage Versammlung Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Hermsgrün-Wohlbach am 18.04.2020 muss aufgrund der aktuellen Situation ausfallen.

Über einen neuen Termin werden Sie rechtzeitig informiert.

Der Jagdvorstand

Schiwanderung der Klasse 7 J im Winter 1947

von Dr. Eberhard Haueis

Die folgende Schulgeschichte möchte im Andenken an unseren Klassenlehrer Hans Müller schreiben. Hans Müller stammte aus der Klingenthaler Region und war in seinem ersten Beruf Verwaltungsangestellter. Er hat in die Bauernfamilie Baumann auf der Hohen Reuth eingehiratet und wohnte auch dort. Als Lehrer hinterließ er in unserer Schulklasse einen nachhaltigen Eindruck, weil er ein Ohr für jeden hatte. Er achtete auf die bestmöglichen schulischen Leistungen und hatte ein Gefühl für die häusliche Situation seiner Schüler. Hans Müller engagierte sich auch für ihre außerschulischen Interessen. So kam er in den letzten beiden Schuljahren wöchentlich in der damaligen Gaststätte „Waldfrieden“ an der Falkensteiner Straße mit einer Stenographie begeisterten Jungengruppe zusammen, um mit ihnen die Erhöhung der Schreibgeschwindigkeit zu üben. Hans Müller hatte auch ein Gespür dafür, welchem Schüler der Hunger zu stark quälte. So schickte er ab und zu einen auf die Hohe Reuth, um, wie er vorgab, sein vergessenes Frühstücksbrot zu holen. Darum ging es auch, wichtig war aber, dass da auch immer eine Bemme abfiel, für die der weite Weg lohnte.



In meiner Geschichte geht es um eine von Hans Müller organisierte Schiwanderung im Winter 1947. Meinem damalige Tagebucheintrag möchte ich hier gar nichts hinzufügen.

Donnerstag, den 20.2.1947

Früh um 7 Uhr fuhren wir vom Ferienheim Richtung Kottenheide ab. Wir waren 30 Mann. In Kottenheide zweigten wir links ab. An der Straßenseite sahen wir ein abgestürztes Flugzeug.

Dann zweigten wir abermals links ab. Jetzt hörte die Spur auf und wir mussten durch den tiefen Schnee stampfen. 9.30 erreichten wir Brunndöbra.

Erst kehrten wir in der Postwarte ein. Hier aß ich meine 4 Bommen. In der Zeit, wo Herr Müller anrief, fuhren wir neben dem Gasthaus Schneeschuh. Dann fuhren wir weiter rauf zum Aschberg. Hier kehrten wir im Sporthotel (Hotel Waldgut) ein. Wir bekamen einen Punsch (rotes Wasser). Meine mitgebrachte Suppe ließ ich warm machen und aß sie.



Schiwanderung der Klasse 7 J zum Aschberg am 24. Februar 1947

Für meine Kartoffeln bekam ich keine Suppe, weil ich keine Lebensmittelkarte für 5 g Fett mithatte. In einem Laden kaufte ich mir ein Abzeichen (Schneeschuhe). Nun stiegen wir weiter zum Aschberg hinauf. Als wir wiederkamen, fuhren wir nach unten. Hier wurden wir geknipst. In der Postwarte (Gasthaus Zum Postillon) bekamen wir eine Fleischbrühe.

Dann fuhren wir zum Bahnhof und fuhren nur mit halbem Preis nach Schöneck.

Dieser Tagebucheintrag ist in mehrfacher Hinsicht interessant. Vor allem war es Hans Müller, der den nicht ganz risikolosen Schiausflug mit uns 13-jährigen Schülern organisierte und zu verantworten hatte. Fast zwei Jahre nach Kriegsende gab es noch Überreste in den Wäldern. Nicht zuletzt haben 5 Gramm Fett eine Mahlzeit verhindert. Aber Schnee gab es in rauen Mengen.



Die Telefonseelsorge ist mit 2 Leitungen für die Bürger im Vogtland am Netz.

Die TelefonSeelsorge im Vogtland ist als Gesprächsangebot rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar.

Viele Menschen haben jetzt in der Krisenzeit deutlich weniger direkte soziale Kontakte. Sie suchen einen Menschen, um mit ihm zu reden, sie wollen sich austauschen, ihre Sorgen teilen. Die Vereinsamung in der aktuellen Corona-Krise wächst. Allein gelassen mit den vielen Problemen dreht sich das Gedanken Karussell schneller und schneller.

Im Gespräch mit der Telefonseelsorge können die Probleme angesprochen werden, unsere Seelsorgenden nehmen Anteil. Anrufende erleben: ich kann meine Sorgen teilen und bekomme so einen anderen Blick darauf. Das Sortieren der Gedanken hilft den Betroffenen, ein Gespräch bringt Entlastung.

Neben der Sorge um die eigene Gesundheit hören wir von finanziellen und damit auch existenziellen Nöten. Die Angst vor wirtschaftlicher Not in dieser ungewissen Zeit der Corona-Krise steigt.

Unser Team ist wie die übrigen Anbieter der Telefonseelsorge in Deutschland Tag und Nacht anonym und kostenlos zu erreichen.

Rufen Sie uns an: 08001110111 oder 08001110222

ChatSeelsorge: online.telefonseelsorge.de

Tabea Waldmann

Leiterin der TS Vogtland.



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Ich bin für Sie da...

Anja Pelz

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-16

Mobil: 0151 15570772 | a.pelz@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige(n)



**Wandern, Mountainbiken und Klettern
in der Urlaubsregion Hauenstein**



Wir möchten Sie zu einer erlebnisreichen Auszeit inspirieren. Die Urlaubsregion Hauenstein bietet Ihnen alles, was es zum Entspannen braucht. Raus aus dem Alltag, rein in die intakte Natur des Pfälzerwaldes. Ohne Action oder mit - ganz nach Ihren Wünschen.

- Im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald
- sieben Premiumwanderwege, davon ein geologisch-naturschutzfachlicher Lehr- und Lernpfad
- ein Eldorado für Mountainbiker/-innen, ein Mountainbike-Streckennetz von 900 km, davon 80 km mit zwei Touren in der Urlaubsregion Hauenstein
- grandiose Ausblicke, Buntsandsteinfelsen und vieles mehr
- das Deutsche Schuhmuseum Hauenstein
- die Schuhmühle in Hauenstein
- Erlebnispark „Teufelstisch“ für Groß und Klein in Himmelsententhal

Wer naturverliebt, wandertfreudig, walkinggerafahren, klettenbegabt, radfahrbegeistert oder kulturinteressiert ist, findet sein Stück vom Freizeitglück. Das beginnt schon bei der Anreise, denn die Bahnabbindung ist optimal.

Lust auf mehr?

Dann fordern Sie gleich Ihren Gratisprospekt an:
Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald, Urlaubsregion Hauenstein, Schuhmühle 1,
76846 Hauenstein, Tel. 06392-92 333 80,
E-Mail: touristinfo@hauenstein.rlp.de, www.urlaubsregion-hauenstein.de



Amtsblatt der Stadt Schöneck

Das Amtsblatt der Stadt Schöneck mit den Ortsteilen erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Stadt Schöneck, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin Frau Suplie, Stadt Schöneck

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadt Schöneck, Telefon: 037464 8700

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Abschied & Trauer



Trauerschleifen

Anzeige

Die Auswahl des Schleifentextes ist wie die Auswahl der Blumen für die Trauerdekoration aktive Trauerarbeit.

Hier einige Beispiele dafür, wie Schleifentexte einmal anders lauten können:

- Abschied in Dankbarkeit
- Alles hat seine Zeit
- Der Tod ist das Tor zum Leben
- Denn wohin gehen wir? Immer nach Hause. (Novalis)
- Die Liebe ist größer als der Tod
- Der Tod trennt – der Tod vereint
- Ein erfülltes Leben ist beendet
- In jedem Ende steht ein Anfang
- Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren (Fried. V. Schiller)
- Es kam der Abend und ich tauchte in die Sterne
- Dankbar ist das Gedächtnis des Herzens
- Was man in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren

BdF



Foto: Taschaklick/pixelio.de

Es gibt immer Blumen auf der Welt für diejenigen, die einen Garten in der Seele tragen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, liebsten Oma, Uroma, Schwester, Tante und Schwägerin



Frau

Anne-Marie Kapitän

geb. Ritter

* 20.04.1935

† 28.03.2020

In stiller Trauer

Sohn Uwe Kapitän und Familie
Sohn Helgo Kapitän und Familie
im Namen aller Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Schöneck, im März 2020



BESTATTUNGSINSTITUT
Jürgen MEINEL
Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung – Tag und Nacht dienstbereit
 in **Tannenbergsthal**
 Klingenthaler Straße 18
 03 74 65 / 23 22
 in **Schöneck**
 Hauptstraße 23
 03 74 64 / 3 35 71
www.bestattungen-meinel.de
Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall jederzeit helfend zur Seite.

BESTATTUNGEN

HANNEMANN & BAUERFEIND

Inh. J. Hannemann

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorge – Sterbeversicherungen

Rosa-Luxemburg-Straße 8 08606 Oelsnitz Tel.: 03 74 21 / 70 48 61 Mobil: 01 76 61 07 09 56	Königstraße 11 08233 Treuen Tel. 03 74 68 / 68 84 65
Auerbacher Straße 57 08248 Klingenthal Günter Seidel Telefon Tag und Nacht 03 74 67 / 2 34 74	Sohrstraße 49 08261 Schöneck Jens Hannemann, Claudia Puggel und Angelika Palme Tel. 03 74 64 / 8 82 05

www.bestattungen-hannemann.de

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 / 3244 und 037421 / 123928

Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der Corona Pandemie und Festlegung der Landesregierung müssen wir nun zu Ihrem und unserem Schutz folgende Sicherheitsmaßnahmen treffen:

Unser Ausstellungsraum ist momentan für Besucher geschlossen! Einzel-Beratungstermine können telefonisch unter oben angegebener Rufnummer vereinbart werden.

Auch für organisatorische Dinge stehen wir telefonisch zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Ihr Küchenteam Seidler

Änderungen vorbehalten!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

**Minijob –
Reinigungskraft
für Pension in
Schöneck
gesucht**

Telefon 03 74 64 / 88 345

**Augenlicht
RETTET
gesucht!**

Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de

cbm

KFZ-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fahrzeuge
- Frühjahrs- & Sommercheck
- Inspektion, TÜV, AU
- Rad, Reifen, Einlagerung
- Bremsen
- Auspuff
- Klimaservice

autohaus
kürschner
schöneck

Falkensteiner Str. 9, 08261 Schöneck

Telefon: 03 74 64 / 8 84 63

info@autohaus-kuerschner.de

www.autohaus-kuerschner.de

WICHTIGE INFORMATION

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir ab 20.04.2020 nochmal geänderte Öffnungszeiten:

Schöneck nur freitags geöffnet 9 - 13 Uhr & 14 - 16 Uhr
Bitte nutzen Sie ausweichend unsere Geschäfte in

Markneukirchen und Klingenthal

Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 13 Uhr & 14 - 16 Uhr · Mi.: 9 - 13 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr.

Für Termine bitten wir um telefonische Vereinbarung.

Blieben Sie gesund.

Ihr Team von Lange Optik

Aktuelle Öffnungszeiten auch unter www.lange-optik.de.

Brillenmode Kontaktlinsen

3 x ganz in Ihrer Nähe!

Lange
OPTIK

Schöneck ☎ (03 74 64) 33 02 77

Klingenthal ☎ (03 74 67) 2 52 76

Markneukirchen ☎ (03 74 22) 7 45 77

anzeigen.wittich.de

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Ab 19. April 2020 sind wir wieder für Sie da.
10 % Rabatt auf das „Schwarzwaldversucherle
und die „Relaxwoche“**

Für Ihren Aufenthalt bis 29. Mai 2020

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengefährtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!